Wattendorfer Hütte
GÄSTEHANDBUCH

Deutscher Alpenverein
Sektion Coburg

Unsere Juraperle

Die Küche

Die Küche ist vollständig ausgestattet mit Töpfen, Pfannen, Kaffeekannen und -filter, sowie reichlich Kochgeschirr, Besteck, Gläsern, Bierkrügen für ca 20 bis 25 Personen.

Gasherd mit 4 Flammen, Backröhre und Raumheizung, sowie ein Gas-Kühlschrank.Vor Benutzung muss das Gas im außenliegenden Gasschrank geöffnet werden.

Reichlich Kaffeegeschirr, Töpfe, Schüsseln, Pfannen

Fließendes Wasser gibt es leider nicht ! Die Gäste müssen das Wasser selbst in Kanistern mitbringen, oder Kanister bei der Brauerei Hübner in Wattendorf auffüllen. (Absprache mit dem Gastwirt.)

Die Küche

An Geschirr ist vorhanden :
(Stand Mai 2016)

- 22 Holzbrettchen
- 17 tiefe Teller
- 33 flache Teller
- 8 Gulasch-Schälchen
- 18 Kaffeetassen
- 33 Saftgläser
- 25 Ton-Bierkrüge
- 30 Glas-Bierkrüge
- Besteck 32fach

Wir sind ganz gut ausgestattet.

Bitte kein ausgedientes Geschirr in der Hütte abladen. Ist gut gemeint, aber wir müssen diese „Überschüsse“ immer wieder entsorgen.

DAV
Deutscher Alpenverein
Sektion Coburg

Die Schlafräume

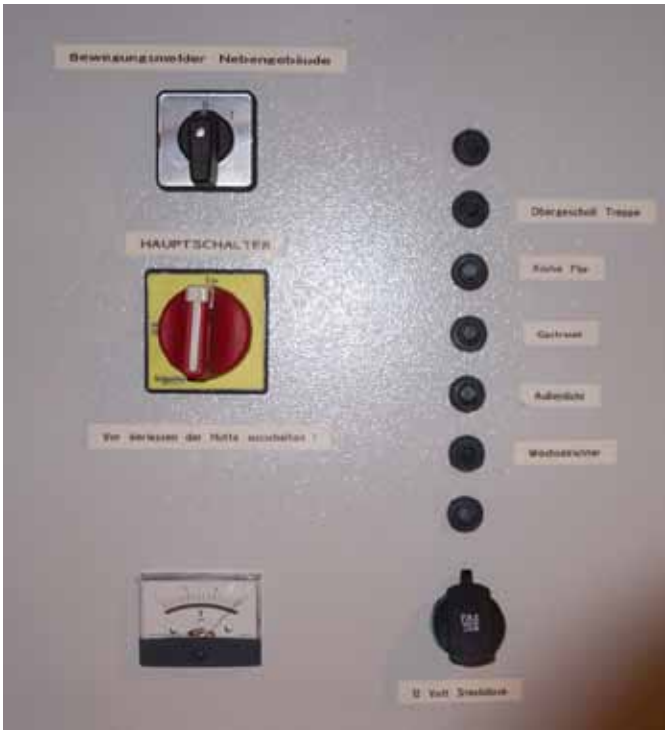
Insgesamt sind 26 Bettenlager vorhanden, aber bei voller Belegung kann´s schon mal eng werden !

Die Bettwäsche wird regelmässig gewaschen und ausgetauscht.

Sollten Bezüge mal schmutzig werden, findet Ihr Ersatz in der Alukiste im unteren Schlafraum. Die schmutzigen Bezüge bringt Ihr bitte beim Hüttenwart (Lichtenfels, Fuchsweg 4) vorbei.

Wer keinen Schlafsack dabei hat, findet Wolldecken in einer Holzkiste im großen Schlafraum.

Die Elektrische Anlage



Öko-Strom

Hinter der Eingangstüre befindet sich der Schaltschrank mit dem Hauptschalter. Bei Betreten der Hütte Hauptschalter einschalten und beim Verlassen der Hütte unbedingt

HAUPTSCHALTER AUS !

Der Lüfter in der Toilettenanlage ist mit dem Hauptschalter zwangsgesteuert und läuft während des gesamten Aufenthaltes. Wenn der Hauptschalter nicht abgestellt ist, läuft der Lüfter u.U. wochenlang. Ebenso das Außenlicht, das über Bewegungsmelder gesteuert wird
Die Außenlampen mit Bewegungsmeldern können vom Schaltschrank abgestellt werden, wenn das „ein“ und „aus“ stört. Ersatzweise kann am Nebengebäude das Licht über der Eingangstüre zum Geräteraum mit einem Lichtschalter aus Dauerlicht gestellt werden.

Zum Laden von Handy, Laptop etc. steht wie im PKW eine 12 Volt Buchse zur Verfügung, in die ein „Zigarettenanzünder-Stecker“ passt.

In der Küche gibt es einen Stromwandler, mit dem die elektrische Zündung das Gasherdes betrieben wird. Wenn dieser zum Zünden nicht benötigt wird, bitte ausschalten. Wenn die Gesamtspannung in der Anlage unter einen Schwellenwert sinkt, gibt dieser Wandler einen Warnton ab, der schon manchen zur Verzweiflung gebracht hat.

Der Gastraum

Der Gastraum bietet Platz für ca. 25 Personen

Gehizt wird mit einem Kachelofen. Brennholz steht im Holzschuppen kostenlos zur Verfügung.

(Dieses Brennholz hat viel Arbeit gemacht. Bitte sparsam verwenden und keinesfalls am Lagerfeuer verheizen !!)

An der Wand hängt das Hüttenbuch, in das sich jeder Tages- und Übernachtungsgast eintragen soll.

Beim Hüttenbuch gibt es Infoblätter zur Benutzung der Hütte. Dort findet man auch noch mal die Gebührensätze für die Übernachtungen.

Eine Western- und eine Wandergitarre gehören zur Ausstattung.

Die Sanitäranlage

Seit Juni 2016 steht eine neue BIO-Trockentoilette und ein Urinal für die Herren zu Verfügung.

Zum Hände waschen gibt´s ein Waschbecken an der Rückseite des Nebengebäudes, das mit Regenwasser versorgt wird. Das Wasser wird mit einer Fußpumpe durch ein Feinsieb gepresst, ist aber zum Trinken nicht geeignet !

Die Entnahme von größeren Wassermengen zum Putzen etc. ist über den Anschluss am 1.000 Liter Regenwasserbehälter möglich.

Deutscher Alpenverein
Sektion Coburg

Der Lagerfeuerplatz

Das Holz für das Lagerfeuer wird nicht gestellt

Der umliegende Wald gehört privaten Waldbesitzern. Das wollen wir auch respektieren ! Wenn die Kinder ein paar dürre Äste sammeln, wird das keinen stören. Wer aber ein richtiges Lagerfeuer haben möchte, muss sich rechtzeitig Brennholz organisieren. Resthölzer von Arbeitseinsätzen legen wir zwar für das Lagerfeuer zur Seite, aber darauf sollte man sich nicht verlassen.

Wer sicher gehen will, kann rechtzeitig Brennholz vorbestellen bei:

Adam Krappmann
Wattendorf, Kirchberg 3
0170 5455544

...und einen Grill haben wir natürlich auch.

Die Müllentsorgung

Achtung Änderung !!

Wir geben die Mülltonne an der Straße auf !

Die Müllentsorgung an der kurvigen und schnell befahrenen Straße nach Roßdach war immer mit einem erheblichen Risiko für die Müllmänner und dem Straßenverkehr verbunden. Es ist nachvollziehbar, dass der Müllentsorger seine Angestellten schützen möchte und die Entsorgung an dieser Stelle einstellen will.

Ab sofort müssen Gäste den Müll mitnehmen und selbst entsorgen !

Die Arbeitseinsätze

So ein Anwesen braucht Pflege.

Zwei mal im Jahr stellen wir die Hütte auf den Kopf. Das macht Arbeit, bringt aber auch Spaß. Arbeitseinätze enden in der Regel am Lagerfeuer. Übernachtung ist nach solchen Tagen erwünscht.

Wer Lust hat dabei zu sein:

Wir stellen ein:

- Reinigungsfachkräfte
- Gartenspezialisten
- Rasenmäher
- Pinselschwinger
- Brotzeitholer
- Holzwürmer
- ....wir finden für jeden eine Aufgabe !!

Termine findet Ihr auf im Terminkalender auf der Startseite!

Die Geschichte

Die Hütte wurde 1950 gebaut, in einer Zeit, in der Mobilität noch ganz anders war: Wattendorf war eine kleine Reise und wurde mit dem Fahrrad oder zu Fuß vom Lichtenfelser Bahnhof erreicht.

Sie war der Kletterstützpunkt und für die Sektionsjugend war der Bau wohl genauso wichtig wie 50 Jahre später der des Kletterzentrums. Nach einem Klettertag zurück nach Coburg? Darüber wurde in den 60er und 70ern gar nicht nachgedacht.